

190

8. März 1937

An den Königlichen Italienischen Generalkonsul

Herrn Bruno Gemelli

Z ü r i c h

Herr Generalkonsul,

Mit lebhaftem Bedauern haben wir von Ihrer schriftlichen Mitteilung vom 6. März Kenntnis genommen, wonach die Ausstellung Italienischer Graphik "Mostra di Bianco et Nero" für den Augenblick in Zürich nicht durchgeführt werden kann. Wir hatten, nachdem unser Jahresprogramm durch die infolge der veränderten Dispositionen für die französische Kunstausstellung in Paris von Grund auf hatte umgestellt werden müssen, uns bemüht dem durch Sie geäußerten Wunsch nach möglichst baldiger Einfügung der Ausstellung "Mostra die Bianco et Nero" zu entsprechen und vermuten nun, dass Ihre Absage darauf beruht weil der Termin den Organisatoren der Ausstellung doch zu weit vorgeschoben erscheint.

Sofort nach dem Eintreffen Ihres Briefes haben wir uns bemüht, durch weitere Umstellungen und Verhandlungen die Zeit: zweite Hälfte April bis zweite Hälfte Mai für Ihre Ausstellung frei zu machen und einstweilen Herrn Dr. Curetti darüber informiert. Wir gestatten uns in aller Form hiemit auch Sie zu versichern, dass wir, falls eine Entscheidung auch Ihrerseits noch im Laufe dieser Woche möglich ist, diesen Termin das heisst zweite Hälfte April bis zweite Hälfte Mai bestimmt zur Verfügung halten können und fügen bei, dass das Zürcher Kunsthaus mehrere Hundert gute Rahmen besitzt, in welche die Blätter im Kunsthaus